

Aus- und Weiterbildungszentrum ASB-Kreisverband Mainz-Bingen



Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-mainz.de

Inhalt

ASB Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ)	3
Rettungsschule	4
Notfallsanitäter:in und Rettungssanitäter:in	5
Seminare für Betriebe	6
Seminare zu Hygiene und Desinfektion	7
Seminare zum Medizinprodukterecht	8
Seminare für Lehrkräfte	9
Seminare im Bevölkerungsschutz	10
Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Pflege	12
Notfalltraining für Pflege, Kliniken und Arztpraxen	13
Erste-Hilfe-Kurse	14
Seminare für Freiwilligendienste	15
Aktuelles Kursprogramm	16

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Kreisverband Mainz-Bingen Aus- und Weiterbildungszentrum
Hattenbergstraße 5 • 55122 Mainz • Telefon 06131 9651 00
awz@asb-mainz.de • www.awz-mainz.de • www.facebook.com/awzmainz

Fotonachweis: ASB KV Mainz-Bingen, außer: ASB/Hannibal (S. 13).
Stand Januar 2023

ASB Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ)

Aus den Anfängen als ASB-Rettungsschule 1996 hat sich das AWZ weiterentwickelt zu einem Anbieter von zahlreichen beruflich interessanten Aus- und Weiterbildungen vor allem für Rettungs- und Pflegekräfte sowie für Aktive im Bevölkerungsschutz.

Alle unsere Seminare sind selbstverständlich auf dem neusten fachlichen Stand mit modernen Lehr- und Lernmethoden: Das „virtuelle Klassenzimmer“ ersetzt oder ergänzt den Präsenzunterricht, digitale Lehrmaterialien und innovative Lernformen stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf unserer E-Learning-Plattform zur Verfügung.

Je nach Seminarziel und Ausbildungsinhalt stellen unsere Fachdozentinnen und -dozenten für Sie die optimale Mischung aus theoretischen Inhalten, modernen Lehr- und Lernmethoden und praktischen Übungen mithilfe innovativer Simulationstechnik zusammen. Dabei stehen immer Sie als Seminarteilnehmerin oder -teilnehmer im Mittelpunkt, für Sie gestalten wir unsere Seminare, Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Unser Seminarangebot bauen wir kontinuierlich aus, um die Ausbildung zu sichern und zu verbessern und um auf Nachfragen und Bedarfe zu reagieren. Sprechen Sie uns gerne an!



Gerald Fuhr
Leitung AWZ

Sie kümmern sich
gerne um Menschen?
Wir kümmern uns gerne
um Ihre Zukunft!

Rettungsschule

Die Notfallrettung und die medizinische Versorgung im Notfall gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Rettungskräfte. Sobald der Notruf bei der Rettungsleitstelle eingegangen ist, fahren die Rettungsdienstmitarbeiter:innen zum Einsatz und beginnen unmittelbar mit der Versorgung der Notfall-Patientinnen und -Patienten.

Das Angebot der Rettungsschule des AWZ umfasst

- Ausbildung von **Notfallsanitäter:innen**
- Ausbildung von **Rettungssanitäter:innen**
- Fortbildung für Rettungskräfte
- Ausbildung von **Rettungshelfern und Rettungshelferinnen**
- Weiterbildungen zum **Praxisanleiter** bzw. zur **Praxisanleiterin**
- Fortbildungen für **Praxisanleiter:innen**

Unser vielfältiges Fortbildungsangebot wird laufend durch neue Lehrgänge zu den unterschiedlichsten Themen ergänzt. Daher lohnt sich der Blick auf unsere Homepage. Dort finden Sie stets die aktuellsten Informationen und Termine.

Neben der erforderlichen Theorie enthält der Unterricht in unserer Rettungsschule natürlich viele praktische Anteile. Das reicht vom Üben einzelner Fertigkeiten im Klassenraum bis zum Durchspielen eines kompletten Einsatzes von der Alarmierung bis zum Eintreffen in der Klinik, zum Beispiel in unserer Trainings- und Simulations-Einheit.



Notfallsanitäter:in und Rettungssanitäter:in

Notfallsanitäter:in

Notfallsanitäter:innen und Notfallsanitäter gehören zum Fachpersonal auf der Rettungswache oder bei anderen Blaulicht-Organisationen, wie der Feuerwehr, oder auch im Gesundheitsbereich wie zum Beispiel in der Notaufnahme von Kliniken.

Der theoretisch-praktische Unterricht an unserer Schule und die praktische Ausbildung an Lehrrettungswache und Klinik finden im

blockweisen Wechsel statt und werden vom Aus- und Weiterbildungszentrum koordiniert. So ermöglicht die dreijährige Ausbildung, an den verschiedenen Lernorten ein breit gefächertes Spektrum an Erfahrungen und Kompetenzen zu erwerben.

Interesse an einer Ausbildung zum Notfallsanitäter oder zur Notfallsanitäterin? Dann bewerben Sie sich möglichst frühzeitig an einer der ASB-Lehrrettungswachen.



Rettungssanitäter:in

Diese Ausbildung ist die kürzeste Ausbildung für eine Tätigkeit im Rettungsdienst und umfasst 520 Stunden.

Die Ausbildung beinhaltet:

- 240 Std. Grundlehrgang
- 80 Std. prakt. Ausbildung an einer Behandlungseinrichtung
- 160 Std. prakt. Ausbildung an einer Lehrrettungswache
- 40 Std. Abschlusslehrgang
- Abschlussprüfung

Nach erfolgreich bestandener Prüfung können Sie als Rettungssanitäter und Rettungssanitäterin im Krankentransport oder in der Notfallrettung eingesetzt werden.

Seminare für Betriebe

Jeder Betrieb ist verpflichtet, betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer bzw. Betriebsanwärtinnen und Betriebsanwärtler vorzuweisen. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und Berufsgenossenschaften sorgen für die Standards der Ausbildungsstelle und legen die Inhalte der jeweiligen Ausbildung fest.

Das AWZ erfüllt die hohen Anforderungen der DGUV und ist zur Durchführung dieser Ausbildungen ermächtigt. Bei uns erworbene Abschlüsse werden deutschlandweit anerkannt.

In allen Seminaren erwerben Sie von unseren erfahrenen Lehrkräften das notwendige Wissen und die Handlungskompetenz, damit Sie bei Notfällen in Ihrem Betrieb effektiv medizinische Hilfe leisten können.

Betriebliche Erste Hilfe

- Erste-Hilfe-Grundkurs für betriebliche Ersthelfer:innen
- Erste-Hilfe-Fortbildung für betriebliche Ersthelfer:innen
- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder



Betrieblicher Sanitätsdienst

- Grundausbildung für Betriebsanwärt:innen
- Aufbaulehrgang für Betriebsanwärt:innen
- Fortbildung für Betriebsanwärt:innen

Ebenfalls für Betriebe interessant:

- Desinfektor:in
- Fortbildung für Desinfektor:innen
- Medizinprodukte-Beauftragte:r
- Beauftragte:r für Medizinprodukte-Sicherheit
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Pflege
- Notfalltraining für Pflege, Kliniken und Praxen



Seminare zu Hygiene und Desinfektion

Die Tätigkeit von Desinfektorin und Desinfektor ist schon lange nicht mehr auf Krankenhäuser, Gemeinschaftseinrichtungen und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens beschränkt. Vielmehr sind sie fachlich kompetente Ansprechpartner:innen für Planung, Umsetzung und die Wirksamkeitsprüfung von Hygieneprozessen.

Zur Zielgruppe der AWZ-Seminare gehören deshalb nicht nur Anwender/innen und Führungskräfte aus dem Kreis von Behörden und Gesundheitseinrichtungen, sondern auch Reinigungsdienstleister, Mitarbeiter:innen von Praxen und alle, die mit (kranken) Menschen, Krankheitserregern oder in Hochrisikobereichen beschäftigt sind.

Desinfektor und Desinfektorin

Die Ausbildung dauert insgesamt 130 Stunden und endet mit einer mündlichen und praktischen Prüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anerkennung als geprüfte:r Desinfektor:in sowie die Anerkennung der besonderen Sachkunde gem. §17 Abs. 3 Infektionsschutzgesetz für die Durchführung behördlich angeordneter Desinfektionen. Der Abschluss gilt bundesweit.



Das AWZ bietet den Unterricht in einem Blended-learning-System an. Konkret heißt das, dass die Lehrinhalte der ersten Woche (Arbeitsvolumen von ca. 45 Stunden) über eine E-Learning-Plattform mit individuellem Lerneinstieg vermittelt werden. Durch den frühen Lerneinstieg (ab 3 Wochen vor Beginn der Präsenzphase) können Sie Ihr Lerntempo selbst bestimmen. Fest terminierte Besprechungsrunden geben Raum für offene Fragen und individuelle Diskussionen rund um alle Themen. Am Ende der Online-Phase bestreiten Sie eine Lernerfolgskontrolle, die zu Beginn der Präsenzphase (2,5 Wochen) abgeschlossen sein muss. Direkt im Anschluss an die Präsenzphase können Sie bei uns ebenfalls Ihre Prüfung ablegen.

Das AWZ bietet ebenfalls regelmäßig **Fortbildungen für Desinfektorinnen und Desinfektoren** an.

In Kooperation mit simtrain® - Your Partner in Training, Rimbach; Ausbildungsstätte für die Sachkunde nach §17 IfSG (MSAGD RLP)



Seminare zum Medizinprodukterecht

Medizinprodukte dürfen nur nach Maßgabe der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden.

Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der MPBetreibV. Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Anwenden und Betreiben von Medizinprodukten bei. Wir bieten regelmäßig Grundkurse und jährliche Fortbildungen für Medizinprodukte-Beauftragte an.

Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) sieht Pflichten von Anwendern und Betreibern von Medizinprodukten bei Vor-

kommnissen mit Medizinprodukten und bei Maßnahmen der Hersteller vor. Um die internen Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten sowie bei Rückrufmaßnahmen zu koordinieren, werden diese Aufgaben in einer zentralen Funktion bzw. Person eines/einer **Beauftragten für Medizinprodukte-Sicherheit** gebündelt. Für sie bietet das AWZ die Ausbildung zum/zur Beauftragten für Medizinprodukte-Sicherheit an sowie einen Kombikurs, der zusätzlich das Wissen des Grundkurses zum Medizinprodukte-Beauftragten beinhaltet. Die **Fortbildungen** zum Medizinprodukterecht richten sich an alle Interessierten und Beauftragten.



Seminare für Lehrkräfte

1888 legten sechs Berliner Zimmerleute den Grundstein für den heutigen Arbeiter-Samariter-Bund. In einer Zeit, in der es weder Arbeitsschutzvorschriften noch Rettungsdienste gab, setzten sie gegen viele Widerstände den ersten „Lehrkurs über die Erste-Hilfe bei Unglücksfällen“ durch.

In dieser Tradition stehen noch heute die Ausbilder des ASB. In der Breiten- und Sanitätsdienstausbildung finden sie ein vielfältiges, interessantes Aufgabenfeld mit unterschiedlichsten Zielgruppen und Themenschwerpunkten.

Die Ausbildung erfolgt am AWZ in unterschiedlichen Modulen, die häufig am Wochenende absolviert werden können.

Grundlage ist immer die pädagogische Basisqualifizierung, auf der die Lehrgänge zur **Fachausbildung Erste Hilfe**, und dann **Kindernotfälle** oder **Schulsanitätsdienst** aufbauen. Ein:e erfahrene:r Mentor:in begleitet die neuen Ausbilder:innen.

Für erfahrene Lehrkräfte gibt es die Möglichkeit, sich für das **Mentoring** von Nachwuchsausbildern und -ausbilderinnen weiterzuqualifizieren.



Daneben bietet das AWZ natürlich auch die regelmäßigen **Fortbildungen** für Lehrkräfte in der Breitenausbildung sowie für Lehrkräfte für den Sanitätsdienst an. Fachkräfte mit entsprechender Vorbildung können über eine Einweisung in die ASB-Lehrprogramme eine Lehrberechtigung erwerben.

Darüber hinaus bilden wir auch **Trainer:innen für den BOS-Sprechfunk** sowie **Praxisanleiter:innen** für die Ausbildung von Rettungskräften aus.



Seminare im Bevölkerungsschutz

Einsatzkräfte im Bevölkerungsschutz des ASB durchlaufen eine modulare Ausbildung. Ein Erste-Hilfe-Grundkurs (nicht älter als zwei Jahre) und das ASB-Basismodul bilden die Grundlage für jede/n Aktive/n. Je nach gewähltem Fachdienst bzw. angestrebter Funktion sind unterschiedliche Module zu absolvieren.

Erst nach der Einsatzkräfte-Grundausbildung ist ein Einsatz in Gefahrensituationen möglich. Sie kann vor oder auch nach dem Grundmodul des gewählten Fachdienstes absolviert werden.

Das AWZ bietet den Aktiven neben ASB-Basismodul und Einsatzkräf-

te-Grundausbildung auch die Ausbildungen der Fachdienste Betreuung, Führungsunterstützung und Sanitätsdienst an. Zur Weiterqualifizierung finden Aktive im AWZ unterschiedliche Führungslehrgänge und Fortbildungen.

Das Seminar zum BOS-Sprechfunk ist Voraussetzung für alle, die in einer der „Blaulichtorganisationen“ oder im Bereich Bevölkerungsschutz am Funkverkehr teilnehmen wollen.

Unsere Seminare im Bevölkerungsschutz finden überwiegend an Wochenenden statt, sodass die Ausbildung für Ehrenamtliche berufsbegleitend möglich ist.

Seminare im Bevölkerungsschutz

Seminare im Bereich Bevölkerungsschutz am AWZ:

- ASB-Basismodul
- Einsatzkräfte-Grundausbildung
- Fachdienst Sanitätsdienst: Sanitätshelfer:in, Sanitäter:in, Bevölkerungsschutz-Sanitäter:in
- Fachdienst Betreuung
- Fachdienst Verpflegung
- Fachdienst Technik, Sicherheit und Logistik
- Fachdienst Führungsunterstützung
- Gruppenführer:in
- Zugführer:in
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Fortbildung für Führungskräfte im Bevölkerungsschutz
- BOS-Sprechfunk: für Anwender:innen bzw. für Trainer:innen
- CBRN-Basismodul
- Ausbildung Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- Dynamische Patientensimulation



Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Pflege

Wer als **Pflegehilfskraft** tätig werden will, muss eine (relativ kurze) Ausbildung mit theoretischen und praktischen Anteilen absolvieren. Der im AWZ angebotene Lehrgang zur Pflegehilfskraft deckt die theoretischen Inhalte ab.

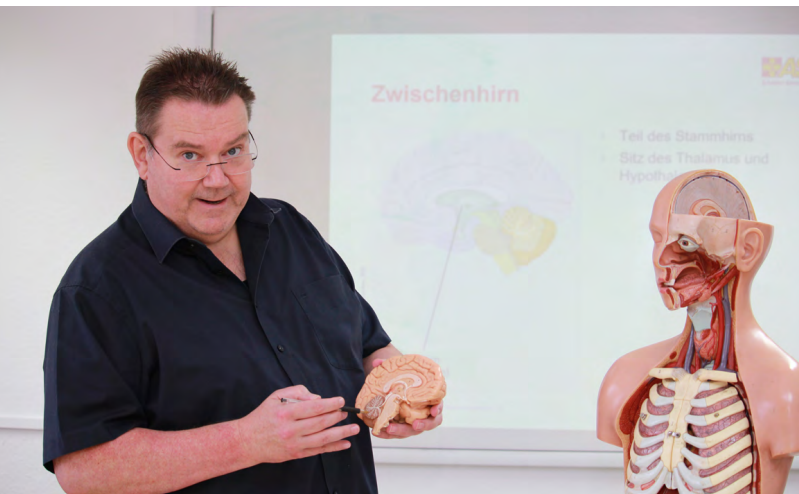
Die praktische Anleitung und Einarbeitung durch fachlich qualifiziertes Personal mit entsprechendem Nachweis muss durch das entsendende Unternehmen sichergestellt werden.

Entsprechende Unterlagen zur Dokumentation der praktischen Ausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des ersten Schulungsblocks.

Die Schulungseinheiten finden in Form von zwei Blöcken zu je zwei Tagen und einem Abschlusstag mit einem Gesamtumfang von 40 Stunden statt. Die Zeit zwischen den Schulungsblöcken ist für die Praxisphasen in der Pflegeeinrichtung vorgesehen.

Interessent:innen für eine Ausbildung müssen sich bei einer Pflegeeinrichtung bewerben, diese können dann bei uns die Ausbildung buchen.

Darüber hinaus bietet das AWZ auch **Notfalltrainings für die Pflege** sowie **Seminare im Bereich des Medizinprodukterechts und der Desinfektion** an.



Notfalltraining für Pflege, Kliniken und Arztpraxen

Lebensbedrohliche Zustände stellen auch in der Pflege, in Kliniken und Arztpraxen Ausnahmesituationen dar. In unseren Notfalltrainings bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihre bestehenden notfallmedizinischen Kenntnisse aufzufrischen und in praxisorientierten Fallbeispielen anzuwenden sowie offene Fragen im Gespräch mit unseren in der Notfallmedizin erfahrenen Trainerinnen und Trainern zu klären.

In unserem Notfalltraining wird Ihr Personal von unseren kompetenten Lehrkräften praxisnah und effektiv geschult, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Dazu stimmen wir die Inhalte unter Berücksichtigung Ihrer Infrastruktur auf Ihre individuellen Bedürfnisse ab und trainieren unter realistischen Bedingungen.

Wir bieten die Seminare als In-House-Veranstaltung oder an unserer Schule an. Sie sind zertifiziert als ärztliche Fortbildung der Bezirksärztekammer Rheinhessen. Lehrgangsdauer nach Vereinbarung.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!



Beispiele aus dem Inhalt:

- Lebensrettende Maßnahmen
- Erste Hilfe bei typischen Notfällen
- Durchführung ärztlicher Maßnahmen
- Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen
- Teamtraining und Notfallmanagement
- Training der nicht invasiven Basismaßnahmen

Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe kann jeder lernen – und sollte jeder lernen. Denn die Ausbildung vermittelt die wichtigen Grundlagen der Ersten Hilfe und stärkt Ihre Handlungskompetenz. Dazu tragen auch regelmäßige Auffrischungen bei. Für ASB-Mitglieder sind die Kurse einmal im Jahr sogar kostenfrei.

Nicht alle der bei Notfällen helfenden Maßnahmen lassen sich allein aus Worten und gedruckten Bildern ableiten. Bei wesentlichen praktischen Maßnahmen ist es notwendig,

die lebensrettenden und hilfreichen Handlungsabläufe nach Anleitung und unter Beobachtung in einem Praxisseminar durchzuspielen und einzuüben, um diese im Bedarfsfall ausreichend sicher zu beherrschen. Die Lehrkräfte geben nach dem Training gerne die Bestätigung: „So ist es richtig, so geht's!“ Dies stärkt Ihre Handlungskompetenz für Grenzfälle des Lebens. Wenn es darauf ankommt, ist es gut zu wissen, wie es richtig geht.

Erste-Hilfe-Grundausbildung

In neun Unterrichtseinheiten werden grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen praxisnah vermittelt. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, an Führerscheinanwärter, angehende Trainer:innen und betriebliche Ersthelfer:innen.

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Lehrgang stehen die Besonderheiten bei der Versorgung von Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern im Vordergrund. Neben typischen Erkrankungen, die nur im Kindesalter auftreten, werden die speziellen Methoden der Herz-Lungen-Wiederbelebung im Kindesalter gezeigt und geübt.



Seminare für Freiwilligendienste

In den Freiwilligendiensten sind die Seminare neben der praktischen Arbeit in der jeweiligen Dienststelle ein fester Bestandteil. Sie umfassen insgesamt 25 Tage, verteilt auf fünf Veranstaltungen.

In den Seminaren können sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen im Arbeitsalltag austauschen, über persönliche Veränderungen sprechen und durch gemeinsame

Aktionen Grenzen kennenlernen und erweitern. Auch der richtige Umgang mit Stresssituationen und die Übernahme von Verantwortung werden eingeübt. Je nach Einsatzgebiet werden verschiedene Krankheitsbilder erläutert und Erste Hilfe wird erlernt. Die Kommunikationstrainings stärken die Gruppendynamik – und Spaß macht das Ganze auch noch.



Aus- und Weiterbildungszentrum

- Staatl. anerkannte Lehranstalt für Notfallsanitäter
- Ermächtigte Stelle für die Erste-Hilfe-Ausbildung und die Schulung von Lehrkräften durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- Notfalltraining zertifiziert als ärztliche Fortbildung der Bezirksärztekammer Rheinhessen
- Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)
- Anerkannte Weiterbildungsstätte für Gesundheitsberufe nach GFBWB-GDVO



Aktuelles Kursprogramm

<https://www.asb-mainz.de/awz/seminare>
oder direkt über den QR-Code zum Download

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Mainz-Bingen
Aus- und Weiterbildungszentrum
Hattenbergstraße 5
55122 Mainz



Telefon: 06131 965 10-350
Telefax: 06131 965 10-440
Mail: awz@asb-mainz.de
Internet: www.awz-mainz.de
www.facebook.com/awzmainz • www.instagram.com/asbmainz

Wir helfen hier und jetzt.
Kreisverband Mainz-Bingen

